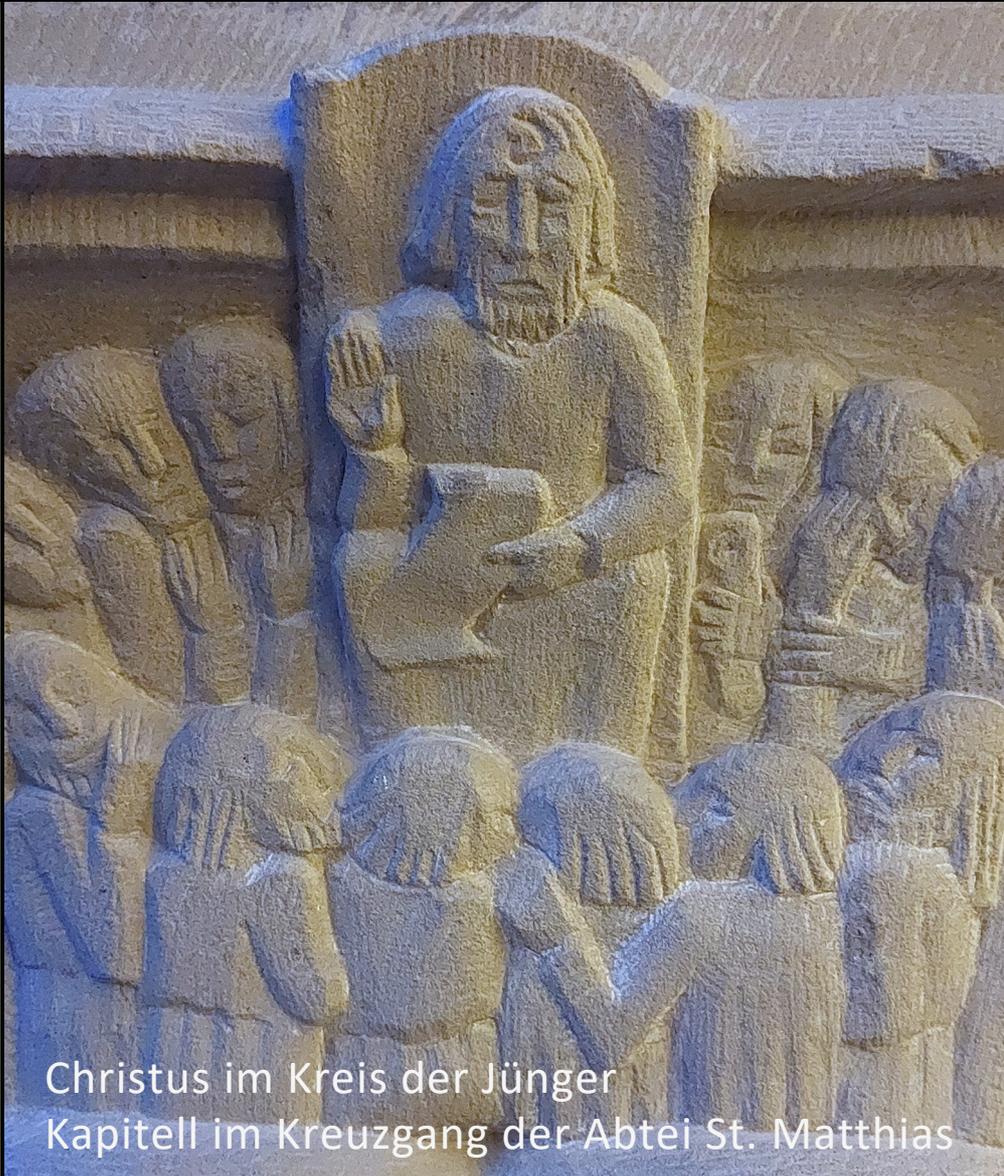


Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause | Juni - August 2023
www.ev-kirche-karthause.de



Christus im Kreis der Jünger
Kapitell im Kreuzgang der Abtei St. Matthias

Sieben Sätze für den Weg des Glaubens > S. 9

Gottesdienst mit Band am 11. Juni

Ökumene in der Festungskirche > S. 12

Abendgottesdienste um 18 Uhr: am 25. Juni, 30. Juli,
27. August (jeweils am letzten Sonntag des Monats)



Jugendfreizeit
im „Roten Igel“ > S. 6

Inhalt:

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste Juni bis August
Gottesdienste in der Geschw. de Haye'schen Stiftung
- 6 Gottesdienste und Andachten im Internet
Gottesdienst mit Band
Die Kapelle ist geöffnet
Jugendfreizeit im „Roten Igel“
- 7 Kinderkirche
Konfirmandenunterricht
Lesezeit (Donnerstagstreff)
Ev. Frauenhilfe
- 8 Mädchengruppe
- 9 Einkehrzeit in Trier | „Tue das, so wirst du leben.“
- 11 Ev. Männerkreis
Förderverein Chormusik bleibt bestehen
- 12 Karthause aktiv informiert
Ökumene in der Festungskirche
- 14 Freud und Leid
- 15 Pfadfinder
- 16 Wir sind zu erreichen

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 30. Juli 23
Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwährend zu kürzen (Mail: koblenz-karthause@ekir.de).

Impressum: Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Christian Schönig, Öffentlichkeitsbeauftragter
Redaktion: Christian Schönig, R.-D. Gregorius, Jeanette Rüchardt

Fotos, wo nicht anders vermerkt: privat

Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, ... So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. (Epheser, 6, 15ff.)

Liebe Gemeinde,
mit diesen Worten beschreibt das Neue Testament das Leben des Christen als Kampf. Wir sind gewohnt, den Glauben als Nachfolge Jesu zu verstehen, als persönliche Suchbewegung auf Gott hin, als Weg im Geheimnis, als Unterwegssein mit Brüdern und Schwestern. Merkwürdig kommt es uns da an, den Glauben als „Kampf“ zu verstehen. Unsere guten Erfahrungen mit den Worten Jesu und der Apostel könnten uns für diesen ungewöhnlichen Gedanken „Glaube als Kampf“ öffnen. Geben wir diesem Gedankenspiel eine Chance und erkennen wir, dass es zwei Dimensionen im Kampf gibt. Da ist der Kampf *gegen etwas*: hier gegen das Böse, den Teufel und böse Geister, die in uns und um uns herum die Herrschaft an sich reißen wollen. Und da ist der Kampf *um etwas*, um Vertrauen, Frieden, Liebe und Hoffnung und um Zeit und Raum für mich selbst und meinen Weg mit Gott. Wie dieser Kampf, das Ringen um einen eigenen, persönlichen Glaubensweg aussehen kann, davon war auch die Rede bei unserer Einkehrzeit (vgl. S.9).

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pfarrer R.-D. Gregorius

Gottesdienste Juni bis August

<p>Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. <i>1. Mose 27,28</i></p>	
	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr
<p>4. Juni Trinitatis</p>	<p>Pfr. Gregorius Gottesdienst</p>
<p>11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Band und Mahlfeier *</p>
<p>18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfr. Schlenzig Gottesdienst</p>
<p>25. Juni Geburt Johannes des Täufers</p>	<p>18 Uhr Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Mahlfeier</p>
<p>Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. <i>Matthäus 5, 44f.</i></p>	
<p>2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfr. Schlenzig Gottesdienst *</p>
<p>9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Mahlfeier *</p>
<p>16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfr. Gregorius Gottesdienst</p>

23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Mahlfeier
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	18 Uhr Pfr. Gregorius Gottesdienst
Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. <i>Ps. 63,8</i>	
6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Schlenzig / Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Mahlfeier
13. August Israelsonntag	David Rauhut / Pfr. Gregorius Gottesdienst *
20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Gregorius Gottesdienst
27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	18 Uhr Pfr. Gregorius Gottesdienst mit Mahlfeier *
3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Gregorius Gottesdienst
10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	David Rauhut Gottesdienst *

* Gottesdienst in heller Amtstracht

■ Gottesdienste in der Geschw. de Hayschen Stiftung

Fr. 9.6.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 14.7.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 11.8.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius

■ Gottesdienste und Andachten im Internet

finden Sie auf unserer Homepage. Sie können alle seit März 2020 erstellten Gottesdienste und Andachten auch jetzt noch aufrufen. ev-kirche-karthause.de/gottesdienst/online

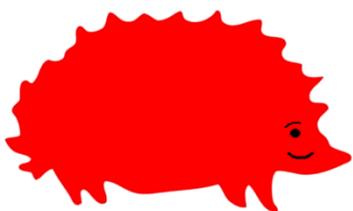
■ Gottesdienst mit Jugendband

Am **Sonntag, den 11. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)** gestaltet unsere Jugendband den Gottesdienst.

■ Die Kapelle ist geöffnet

Die Kapelle ist geöffnet für Stille und Gebet bei allen Veranstaltungen im Haus, z.B.: **dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr**. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie sich einen Moment der Stille und Ruhe. Sie können ein Gebet sprechen und, wenn sie möchten, eine Kerze aufstellen. Schließen Sie die Tür, solange Sie in der Kapelle sind, lassen Sie die Tür offen, wenn Sie die Kapelle wieder verlassen.

■ Freizeit für Jugendliche | Fr. 8. bis So. 10. September



im „**Roten Igel**“, dem Jugendhaus auf dem Gelände der Abtei St. Matthias in Trier.
Leitung: Julia Edel und R.-D. Gregorius mit Matthäus Huth, Annemarie, Gedeon, Tristan

und Pia. Die Plätze sind begrenzt. Anfrage schon jetzt möglich bei Pfr. Gregorius 0261 54625 | ralf-dieter.gregorius@ekir.de



■ **Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren**

(nach Absprache auch jüngere Kinder
mit älteren Geschwistern)

Die Kinder sind eingeladen
zum Spielen, zum Singen mit

Matthäus Huth, zum Basteln, zu einem gemeinsamen
Imbiss, einer biblischen Geschichte und einer Andacht.
Wir beginnen um 10 Uhr und enden um 12 Uhr.

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Pfr. Gregorius 0261 54625 | ralf-dieter.gregorius@ekir.de



■ **Konfirmandenunterricht**

Der **wöchentliche Unterricht** findet dienstags
von 15 bis 16 Uhr im Dreifaltigkeitshaus statt.

Ihre **Fragen** beantwortet gerne: Pfr. Gregorius: Tel: 0261/54625
Mail: ralf-dieter.gregorius@ekir.de

Nach den **Sommerferien** beginnt der Konfirmandenunterricht
wieder am Dienstag, den 12. September um 15 Uhr

■ **Lesezeit (Donnerstagstreff)**

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 15 – 17 Uhr

■ **Ev. Frauenhilfe** donnerstags 15 Uhr

8. Juni | Das Heilige Abendmahl

13. Juli | Ruhe für Herz und Seele

10. August | Familie, Licht und Schatten

Mädchengruppe



Liebe Mädchen,
ich möchte euch herzlich zur
Mädchengruppe einladen!
Hier habt ihr die Chance, neue
Freundschaften zu schließen,
gemeinsam Abenteuer zu erleben und
über den christlichen Glauben ins
Gespräch zu kommen.

Wir treffen uns jeden Freitagnachmittag
von 15:00 bis 16:30 Uhr im
Gemeindezentrum. Dort erwartet euch ein
buntes Programm mit Spielen,
Bastelarbeiten, Outdoor-Aktivitäten und
christlichen Geschichten. Jedes Mädchen
ab 11 Jahren ist herzlich willkommen.



Anna Paulig
anna.paulig@gmx.de

JEDEN FREITAG 15:00- 16:30 UHR

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
KOBLENZ-KARTHAUSE
DREIFALTIGKEITSHAUS



■ **Einkehrzeit in Trier**
„Tue das, so wirst du leben.“ (Lk 10,28)

Glaube ist ein Geschenk Gottes. Der Weg des Glaubens ist aber immer auch ein Weg der Übung, der ohne ein Ringen um die Überwindung von Schwierigkeiten kaum je gelingt. Den alten Christen war das logisch: Wie im Sport oder der Musik, brauche ich für meinen Glauben nicht nur die Begabung (d.h. die Gnade Gottes), es braucht auch die Übung. Wir haben über sieben Sätze gesprochen, die den Weg einer solchen Übung umschreiben könnten:

I Jeder Mensch braucht Zeiten der Sammlung und Stille.

Ich bin bereit, diesen Freiraum zu suchen und zu bewahren.

II Die Bibel ist Grundlage christlichen Glaubens und Lebens.

Ich bin bereit, in ihr heimisch zu werden und frage bei Lebensentscheidungen nach dem Wort Gottes für mich.

III Das Gebet gleicht dem Atem der Seele. Ich will mich betend Gott anvertrauen und seiner Gegenwart öffnen. Im Lobgesang der Liturgie bin ich mit dem dreifaltigen Gott, in der Fürbitte mit meinen Mitmenschen und der Schöpfung verbunden.

IV Christsein wird erkennbar in der Beteiligung am Leben der Gemeinde vor Ort. Ich nehme meine Verwurzelung im Gottesdienst, in Wort und Sakrament wahr und halte mich für einen Dienst bereit.

V Persönlicher Glaube und christliches Leben braucht Gemeinschaft und Begleitung. Ich will anerkennen, dass andere meinen Weg begleiten und bin offen für geistliche Begleiter oder Begleiterinnen, denen ich mich persönlich anvertrauen kann.

VI Geistliches Leben braucht verbindliche Zeiten und Räume. Ich bin bereit zum Verzicht, um diese Zeit zu haben und diesen Raum offen zu halten.

VII Geistliches Leben braucht Freiheit. Ich kämpfe in der Kraft Gottes darum, frei zu werden von dem, was mich wegführt von Gott und den Menschen. Hilfen in diesem Kampf um Freiheit sind Fasten, Beten und Wachsein.

Die Evangelische Kirche war lange Zeit überkritisch gegen geistliche Lebensregeln. Sie wollte jede „Werkgerechtigkeit“ ausschließen und hielt die Wahrheit hoch, dass alles Gnade ist, dass der Glaube lebt von dem, was er geschenkt bekommt und nicht von dem, was er in eigener Anstrengung erreicht. Nachdem der reservierte Platz für Gott in unseren Familien und in unserer Gesellschaft weitgehend verloren ist, sind die Gnadengeschenke Gottes überwuchert und verschüttet von dem viel zu Vielen, was in unserem Leben Kraft, Zeit und Raum beansprucht. Lebens- und Glaubensregeln wenden sich gegen diesen Trend und entdecken auf diesem Weg neu die Wahrheit, „dass Gott alles in uns wirkt, das Wollen und Vollbringen nach seiner Gnade“ (Phil. 2,13). In der geistlichen Übung bereiten wir uns auf die Erfahrung mit Gottes Gegenwart vor, wie sie Gerhard Tersteegen beschrieben hat: „Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte! Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so, still und froh deine Strahlen fassen, und dich wirken lassen!“ (Ev. Gesangbuch 165,6)

■ **Ev. Männerkreis Koblenz-Karthause**

Die Vortragsveranstaltungen finden **dienstags von 10 bis 12 Uhr** im Dreifaltigkeitshaus statt.

13. Juni | „Die USA – noch immer der Freund?“

Referent: Dr. Michael Krekel, Politologe und Lehrbeauftragter an der Uni Bonn

27. Juni | „Migration und Integration“ Referent: Dirk Schäfer, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration der Stadt Koblenz, Selbständiger Unternehmer

11. Juli | „Ökumene heute – Perspektiven und Grenzen“

Referentin: Prof. Dr. Dr.hc. Dorothea Sattler, Direktorin des Kath.-Ökumenischen Instituts der Uni Münster

Im Monat **August** finden keine Vortragsveranstaltungen des Männerkreises statt!



Förderverein Chormusik bleibt bestehen

Am 29.3.2023 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Frage der Zukunft des Vereins statt. Zur Debatte stand wegen der Auflösung des

Chores sowie der personellen Lage des Vorstandes eine notwendig erscheinende Satzungsänderung oder gar die Auflösung des Vereins.

Aus dem Presbyterium wurde uns berichtet, dass z.Zt. das Verfahren zur Errichtung einer B-Kirchenmusikerstelle läuft, die auch Chorleitung und Konzertaktivitäten beinhalten soll. Es besteht also die

berechtigte Hoffnung auf neue Impulse zur Chorarbeit. Daraufhin wurde in der Versammlung beschlossen, den Verein bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im September 2023 in alter Form und ohne Satzungsänderung bestehen zu lassen, zumal sich Herr Prof. Joachim Behrens bereiterklärte, mindestens bis dahin im Vorstand zu bleiben. (Dr. D. Adrian)

■ Karthause aktiv informiert:

Vom 6. Bis 8. September findet wieder der jährliche „Urlaub ohne Koffer“ statt. Die Planungen zu einem abwechslungsreichen Programm laufen bereits. Das Team freut sich auf die gemeinsame Zeit.



Der Arbeitskreis „Ökumene in der Festungskirche“ lädt nach Beendigung der mehrjährigen Sanierungsarbeiten zu Veranstaltungen und Gottesdiensten ein. Der Eintritt auf die Festung ist zu Gottesdiensten und Konzerten frei.

Ökumenische Gottesdienste:

- Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr
- So., 4. Juni, 11 Uhr mit Eröffnung der Ausstellung NATION
- So., 23. Juli, 11 Uhr im Rahmen des Festivals Horizonte
- So., 30. Juli, 11 Uhr im Rahmen der Gauklerfestung
- So., 10. September, 11 Uhr (Tag des Offenen Denkmals) mit Vertretern der Militärseelsorge



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE



Ausstellung in Kooperation mit der (Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V.)

4. Juni bis 16. Juli, täglich 10 bis 18 Uhr

NATION – Installation von Michael Volkmer

Die Installation NATION greift den Begriff der „Festung“ auf und analysiert dessen Bedeutung von den Anfängen des Nationalstaates bis in die heutige Zeit.

Konzertreihe „Zwischen Himmel und Erde“

Sonntag, 27. Aug., 16.30 Uhr

„Sing me to Heaven“ mit Windspiel I Duo für Neue Musik (D/CH)
Verena Wüsthoff, Blockflöten & Eva Zöllner, Akkordeon. Musik
von J. S. Bach, Josquin Desprez, John Cage, Sofia Gubaidulina u.a.

Sonntag, 24. September, 16.30 Uhr

„Mozart und mehr - geistliche und weltliche Vokalmusik“

Junge Solistinnen und Solisten der Singschule Koblenz

Leitung: Juliane Berg und Juliane Kathary

An jedes Konzert schließt sich – nach einer kurzen Pause –
ein etwa 15-minütiges Abendgebet an.



Einladung zum Dialog

im Rahmen der Veranstaltung „Denkbares.
Das Festival“ ([www. Denkbares.org](http://www.Denkbares.org))

Freitag, 29. September, 19 Uhr:

Bilder als Figurationen des Politischen.

Eine islamische Perspektive.

Mit Dr. Ahmad Milad Karimi, Professor für islamische Philosophie und Mystik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im „Arbeitskreis Ökumene in der Festungskirche“ hat, wendet sich an Gabriele Wölk, Tel. 0261 679344 oder gabriele.woelk@ekir.de



Kinderkirche:

Thema Gottes Boten, die Engel



■ **Pfadfinder in der Simmerner Straße 95**
Stamm Heinrich von Plauen



www.ev-kirche-karthause.de/junge-christen/pfadfinder
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen von 10 bis 11 J.

Di. 15:45 - 16:45 Uhr

Sippenname: Cocopa

► Charlotta Eikel (0151/29902175)

► Lorena Quitte (0176/40528877)

Mädchen u. Jungen von 6 bis 10 J. | Mi 17:00 - 18:00 Uhr

Sippenname: Assiniboin

► Carolin Beuke

(carolinbeuke@online.de)

Mädchen von 14 bis 15 J.

Mi. 19:00 - 20:00 Uhr

Sippenname: Tawakoni

► Julia Loch (0157/52999981)

► Tristan Vogel (0163/9148243)

Jungen von 11 bis 12 J.

Mi. 17:00 - 18:00 Uhr

Sippenname: Mattapony

► Damian Otto (0176/95574290)

► Thomas Euteneuer

(0157/30206765)

Jungen von 13 bis 14 J.

Mi. 16:15 - 17:15 Uhr

Sippenname: Vandalen

► Moritz Dobbertin

(0151/57620521)

Jungen von 10 bis 11 J.

Do. 18:30 - 19:30 Uhr

Sippenname: Tonkawa

► Max Kremer (0178/5287618)

► Tim Nußbaum (0157/33123216)

Mädchen von 12 bis 14 J.

Do. 17:00 - 18:00 Uhr

Sippenname: Sayana

► Maria Alvarez (0157/71447723)

► Luc van den Bergh

(0176/24137606)

Jungen und Mädchen ab 16 J.

Do. 18:00 - 18:30 Uhr

Sippenführerrunde

► Damian Otto (0176/95574290)

► Max Kremer (0178/5287618)

Mädchen von 12 bis 13 J.

Fr. 18:15 - 19:15 Uhr

Sippenname: Kohani

► Julian Vogel (0157/59384337)

Mädchen von 15 bis 16 J.

nach Absprache

Sippenname: Yuki

► Luca Goßlau (0151/68161166)

Wir sind zu erreichen www.ev-kirche-karthause.de

Pfarrer Gregorius

Wittenberger Str. 1, ☎ **0261/54625**
ralf-dieter.gregorius@ekir.de

Bezirkshelferin Julia Edel

im Dreifaltigkeitshaus ☎ **0261/52160**
Freitag 10-12 Uhr

Küster Bernd Federhenn im Dreifaltigkeitshaus

☎ 0261/52160 und
☎ 0261/9523811 (außer freitags)

Sekretariat der Gemeinde

Frau Isola-Pretsch im Gemeindeamt
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334,
koblenz-karthause@ekir.de
8.30 bis 15 Uhr, Fr. bis 11 Uhr

Organist und Leiter der Jugendband

Matthäus Huth ☎ 0151/10479063

Kinderkirche (ab 6 Jahren)

> Pfr. Gregorius, Julia Edel

Mädchengruppe

Auskunft: anna.paulig@gmx.de

Literaturkreis

Dr. Dorothee Adrian, Tel.: 51834

Ök. Nachbarschaftshilfe

Karthause Aktiv

Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Förderverein Chormusik

Dr. Dorothee Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26

Kindergarten „Arche Noah“

Leitung: Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“

Leitung: Kathrin Häfner,
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040823
oder 0261/87670736

Ev. Krankenhausseelsorge

Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074
oder 02606/1258
PfarrerIn Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk

„Diakoniepunkt Bodelschwingh“
☎ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,

Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung

Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Schwangeren- und

Schwangerenkonfliktberatung

Terminvereinbarung 0261 - 98857010

Telefonseelsorge

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs

Koblenz gGmbH, ☎ 0261/922205-0

Essen auf Rädern

☎ 0261/869831

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“

IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde

(bitte stets den Zweck angeben)
Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz